

**Empfehlungen
der Ausschüsse****EG - Fz - U - VP - Wi**zu Punkt der 648. Sitzung des Bundesrates am 6. November 1992

Vorschlag für eine Entscheidung des Rates zur Ermächtigung einiger Mitgliedstaaten, gemäß den Verfahren in Artikel 8 Absatz 4 der Richtlinie 92/.../EWG des Rates zur Harmonisierung der Struktur der Verbrauchsteuern auf Mineralöle ermäßigte Verbrauchsteuersätze oder Verbrauchsteuerbefreiungen auf Mineralöle, die zu bestimmten Zwecken verwendet werden, beizubehalten

KOM(92) 338 endg.; Ratsdok. 8339/92

A

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemeinschaften,
der Finanzausschuß und
der Wirtschaftsausschuß
empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Der Bundesrat hält an seiner Forderung fest, den öffentlichen Personennahverkehr von der Mineralölsteuer zu befreien. Er erinnert insoweit an seinen Beschluß vom 5. Juli 1991 (vgl. BR-Drs. 282/91 - Beschluß -).
2. Mit Bedauern stellt der Bundesrat fest, daß die Bundesregierung sich nicht dafür eingesetzt hat, daß der öffentliche Personennahverkehr in den Ermächtigungskatalog des Artikels 8 Abs. 4 des Entwurfs für eine Richtlinie des Rates zur Harmonisierung der Struktur der Verbrauchsteuern auf Mineralöle aufgenommen wird. Der Bundesrat fordert die Bundesregierung erneut auf, sich auf EG-Ebene dafür einzusetzen, daß eine Befreiungsmöglichkeit bei der Mineralölsteuer geschaffen wird.

Ausgeliefert am 27. OKT. 1992

3. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung darauf hinzuwirken, daß der Beschluß des Ministerrates vom 19. Oktober 1992 dahingehend ergänzt wird, daß Deutschland die Möglichkeit erhält, zu einem späteren Zeitpunkt die Gasöl-Betriebsbeihilfe wiedereinzuführen.

B

Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und
der Ausschuß für Verkehr und Post
haben von Empfehlungen abgesehen.